



Die Welt im Wandel

European Air Ambulance Meeting aktueller und wichtiger als jemals zuvor

Im Rahmen der Aero 2011 findet das II. European Air Ambulance Meeting am 15. April in Friedrichshafen statt.

„Die Welt im Wandel“. Wir sehen es, wir spüren es, und es beschäftigt uns in diesen Tagen mehr als je zuvor. „Ein sicheres Gefühl“, das verlangen wir als Patient, der nach Hause will; als Katastrophenopfer, das schnelle Hilfe braucht, aber auch als Soldat, der verwundet wird. In dem eintägigen Expertentreffen geht es um die schnelle Hilfe aus der Luft, um die Flugzeuge, um die Hubschrauber und um die Geräte, die dazu notwendig sind.

Die Schirmherrschaft für das diesjährige Meeting übernimmt Thomas Kossendey, MdB und Staatssekretär im Verteidigungsministerium. Durch die Veranstaltung führen die beiden Chairmen Friedrich Rehkopf, Geschäftsführer der ADAC Luftrettung, und Dr. Jörg Binnewies, Generalarzt der deutschen Luftwaffe. Als Redner wirken u.a. mit: der General der Heeresflieger Reinhard Wolski; Christoph Unger, Präsident des BBK; Dr. Norbert Lohl, Direktor bei der EASA; Flottenchef Udo Kordeuter und Dr. Markus Trosin, DRF-Luftrettung; Dr. Ulrich Werner, Medical Director, Luftwaffe; Dr. Hossfeld, Bw Krankenhaus Ulm ...

Ein Kernthema des II. European Air Ambulance Meeting ist die Darstellung der „Rettungskette“. Nach der Entscheidung der Bundesregierung wird ab 2012 hier der NH90 MedEvac zum Einsatz kommen. Der NH90 wird in der Bundeswehr die noch fehlende Lücke am Beginn der „Rettungskette“ schließen, die im weiteren Verlauf der Repatriierung durch bewährte MedEvac Muster wie CH-53, Transall und Airbus bereits gewährleistet ist.

Experten aus Luftrettung, Medizin, Industrie, Bundeswehr und Luftfahrt sprechen über das europäische Engagement und Zusammenwirken im weltweiten Katastropheneinsatz, diskutieren über Sicherheit, über die Einsatzmittel bei Rettung und Evakuierung sowie über den Patiententransport mit all seinen Herausforderungen.

Der Sanitätsdienst der Bundeswehr erhält darüber hinaus Gelegenheit, seine anspruchsvolle Arbeit vorzustellen. Im Sinne der Nachwuchsgewinnung sollen vor allem junge Menschen einen Einblick bekommen, um sich über mögliche Berufsbilder zu informieren.

Das Air Ambulance Meeting 2011 ist im Hinblick auf die aktuelle Lage und die Häufung von Naturkatastrophen wichtiger als jemals zuvor.



II. European Air Ambulance Meeting

Programmübersicht

Schirmherr:

Thomas Kossendey, Staatssekretär im BMVg

15. April – Beginn 09.00 Uhr

I. Ein sicheres Gefühl – Eröffnungsreferate

- Sicherheit für den Soldaten – Repatriierung
- Sicherheit für den Patienten – Standards im Air Ambulanzdienst
- Sicherheit im Flugbetrieb – Der Auftrag der EASA

II. Eine weltweite Rettungskette

- Luftrettungsmittel der Bundeswehr und ihr Einsatz in der Rettungskette
- Ganz vorn: Forward Air MedEvac heute
- Ganz vorn: Forward Air MedEvac morgen am Beispiel NH90
- Zwischenstation Einsatzlazarett: Patientenstabilisierung für die Repatriierung
- Zu guter Letzt: Zivil/militärische Kooperation in der Luftrettung
- Schnittmengen zivil/militärischer Zusammenarbeit im Gesundheitsdienst
- **Ausstellung/Darstellung sanitätsdienstlicher Leistungen im Einsatz + Nachwuchswerbung (o.r.)**

III. Von Fall zu Fall – Case Reports

- Repatriierung: Verwundetentransport im Airbus
- Air MEDEVAC mit CH-53 in Afghanistan
- Patienten-Rückholung mit dem Lear Jet, erlebt aus der Sicht des Piloten und aus medizinischer Sicht

IV. Patienten Transport Systeme

- Modular Aircraft Rescue Unit (MARU)
- Air MedEvac System NH 90
- **Patienten Compartment der Lufthansa (o.r.)**
- **Intensiv-medizinische Systeme für Ambulanzflugzeuge (o.r.)**

V. Europas Engagement im weltweiten Katastropheneinsatz und bei Evakuierungen

- Die Welt im Wandel: Helfen, Retten, Evakuieren im Katastrophen- und im Krisenfall.
- Koordination von Einsätzen, Ressourcen am Beispiel GLMZ (D) und MIC „Monitoring & Information Centre“
- **Aktuell: Evakuierung mit C 160 aus Nordafrika (o.r.)**

Ende der Veranstaltung ca 16.30 Uhr

VI. Rotor & Rescue – Rettungsübung am Bodensee ab 18.00 Uhr

(o.r.) = angefragt